

Laudatio Dieter Baacke Preis 2018

NeoEnkel – Ein intergeneratives und transkulturelles Fotoprojekt

(Kategorie C – Interkulturelle und internationale Projekte)

Sabine Eder, GMK-Vorsitzende und Blickwechsel e.V.



Alte Fotoalben, darin Schwarzweiß Fotografien: Ein kleines Mädchen auf einem Schaukelpferd, Menschen an einem gedeckten Geburtstagstisch, ein Liebespaar am Seeufer. Und dort Smartphones, in der Fotogalerie Schnapshotschüsse: Ein Saltosprung ins blaue Wasser, ein Lockenkopf, eine VR Brille, lachende Gesichter. Die Fotoalben gehören den Senior*innen aus dem Amalie-Sieveking-Haus in Hamm, die Handys minderjährigen, geflüchteten Männern. Auch sie leben im Amalie-Sieveking-Haus, mit eben jenen Senior*innen unter einem Dach. Alle gemeinsam nehmen sie am Fotoprojekt *NeoEnkel* teil. Sie bilden eine auf den ersten Blick sehr heterogen anmutende Gruppe. Das ändert sich im Laufe des Fotoprojekts recht schnell, denn es gibt viele Gemeinsamkeiten, z.B. beim Thema Flucht. Die einen geflohen, Ende 1944 aus Pommern und Schlesien, die anderen 2015 aus Syrien, Eritrea und dem Iran. Die Fluchtgeschichten weisen Ähnlichkeiten auf. Erfahrungen werden behutsam ausgetauscht, in einem geschützten Rahmen. Annäherung, Verständnis füreinander, das Erlebte verbindet. Weitere Fotoalben werden durchblättert, Handygalerien durchtippt, Erinnerungen kommen zutage. Der Jury gefiel besonders der kreative Austausch zwischen Jung und Alt, der ging noch weit über das Thema Flucht hinaus. Die jungen Mitbewohner vermitteln den Senior*innen auch Kenntnisse der digitalen Handyfotografie.

Es werden gemeinsam Fotos geknipst, Augenblicke festgehalten, Selfies geschossen, Lieblingsorte werden abgelichtet. Entstanden ist ein einmaliger Patchwork-Bildband der Kulturen und Generationen, ein Produkt vieler kreativer Nachmittage mit fotografischen Aufgaben. Durch diese Auseinandersetzung wurden Berührungspunkte dem vermeintlich „Fremden“ und dem „Alten“ gegenüber abgebaut. Übrigens: Die Begegnung wirkte nachhaltig, denn auch nach dem Auszug einiger junger Männer, hält der Kontakt zu den NeoGroßeltern weiter an.

Die Fotografie zu nutzen, um Menschen unterschiedlichen Alters zusammenzubringen, ist eine wunderbare Methode, die sich sehr gut auf andere Kontexte und intergenerative Begegnungen übertragen lässt.

Wir gratulieren der Projektleitung Iris Wolf und Jörg Meier von den Selfiegrafan und auch Fleur Vogel, stellvertretend für die LAG Kunst und Medien NRW e.V., zum Dieter Baacke Preis 2018.